



Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister

Städt. Bergisch Gladbach - 51465 Bergisch Gladbach

Herr Detlef Schnöring  
Hornstraße 143  
51465 Bergisch Gladbach

Fachbereich Jugend und Soziales  
Jugendamt

Stadthaus  
An der Gohrsmühle 18  
Auskunft erteilt:  
Petra Liebmann, Zimmer 332  
Telefon: 02202 14-2504  
Telefax: 02202 14-702504  
E-mail: P.Liebmann@stadt-gl.de  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag:  
9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:00 Uhr;  
Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

01.07.2013

### Sachstand Skaterpark – Ihre Anfrage im Jugendhilfeausschuss vom 18.06.2013

Sehr geehrter Herr Schnöring,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2013 fragten Sie nach dem Sachstand bezüglich des Biker- und Skaterparks in Bergisch Gladbach.

Nachdem junge Menschen in verschiedenen Workshops ihrem Wunsch nach einem Biker- und Skaterpark Ausdruck verliehen haben, hat die Verwaltung in den letzten Monaten geprüft, ob sich der Standort an der Integrierten Gesamtschule Paffrath auf der Wiese zwischen der Schule und dem Sportverein Blau-Weiß-Hand für eine derartige Sport- und Freizeitanlage eignet.

Als der in Erwägung gezogene Standort einer größeren Öffentlichkeit bekannt wurde, kamen Nachfragen und erste Proteste aus der Anwohnerschaft hinsichtlich einer möglichen Lärmbelästigung. Ein von der Verwaltung in Auftrag gegebenes Gutachten zu Lärmemissionen hat ergeben, dass aufwändige und teure Schallschutzmaßnahmen notwendig werden, wenn man die Biker- und Skateranlage an diesem Standort umsetzen und zugleich das verständliche Bedürfnis der Anwohner nach Ruhe befriedigen will.

In der weiterhin problematischen Haushaltssituation der Stadt Bergisch Gladbach ist ein Biker- und Skaterpark aus Haushaltsmitteln nicht finanzierbar. Eine solche Anlage kann grundsätzlich nur gebaut werden, wenn die entstehenden Kosten aus Spendenmitteln getragen werden können. Die zusätzlichen Kosten für den nun notwendigen Schallschutz in Paffrath machen die Umsetzung der Biker- und Skateranlage an diesem Standort immer unwahrscheinlicher bzw. nahezu unmöglich.

Verwaltungsintern wird weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten und geeigneten Standorten gesucht. Auch der Standort in Paffrath wird verwaltungsseitig noch nicht endgültig ausgeschlossen.

Neben den finanziellen Hindernissen muss auch darauf hingewiesen werden, dass in der Stadtverwaltung die personellen Kapazitäten insbesondere in den Fachabteilungen StadtGrün und Jugendamt für eine zeitnahe Bearbeitung nicht vorhanden sind.

Insofern ist nicht zu erwarten, dass dem sicherlich verständlichen und unterstützenswerten Wunsch der jungen Menschen nach einer Biker- und Skateranlage in allernächster Zukunft entsprochen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung



Jürgen Mumdey  
(Beigeordneter für Jugend und Soziales)